

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/TA/006/23

über die Sitzung des Tourismusausschusses am 28.11.2023

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Schneider

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Claes
Herr Willy Immoor
Herr Hermann Meyer-Toms
Frau Claudia Staiger
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann
Herr Andree Wächter
Herr Thomas Warnke

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Dieter Bischoff

Verwaltung

Frau Christa Gluschak
Coline Pribnow

Gäste

Herr Martin Fahrland

Mittelweser-Touristik, zu TOP 3

Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Torsten Tobeck

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wilken Meyer

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Schneider begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung vom 31. Mai 2023

Das Protokoll wird genehmigt.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Punkt 4:

Aktivitäten und Zusammenarbeit mit der Mittelweser-Touristik GmbH

Bericht Herr Martin Fahrland, Geschäftsführer Mittelweser-Touristik GmbH

Herr Fahrland stellt in einer Präsentation die Mittelweser- Touristik mit ihren Aufgaben für den Tourismus in der Samtgemeinde dar. Dabei geht er auf die Relevanz sowie Verknüpfung der verschiedenen Branchen durch den Tourismus ein.

Die dazugehörige Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Tobeck fragt, in wie weit die Versandkosten bei Prospektanfragen von den Interessierten übernommen werden. Herr Fahrland erklärt, dass die Rückläufe unterschiedlich sind, da es sich um eine freiwillige Zahlung handelt. Im Vordergrund steht allerdings der Kontakt mit dem potenziellen Gast und weniger die Erstattung der Versandkosten.

Anmerkung: Auch die Samtgemeinde verfährt bei Prospektanfragen mit freiwilligen Auslagen-erstattungen. Im Jahr 2023 kamen insgesamt 16 € zurück.

Herr Schmidt erzählt, dass Bruchhausen-Vilsen ein häufig positiv hervorgehobenes Beispiel ist und damit die Wirtschaftskraft des Tourismus verdeutlicht. Herr Fahrland bestätigt dies und betont, dass Bruchhausen-Vilsen eine Tourismus-Tradition begleitet. Dabei gilt der Grundsatz Qualität statt Quantität und die Fokussierung auf die Highlights.

Des Weiteren spricht Herr Wächter über eine Gin Verkostung. Herr Fahrland erzählt daraufhin, wie es zum Weser-Gin im vergangenen Dezember kam. Dabei betont er, dass Aktionen

auffallen und Aufmerksamkeit generieren sollen. Dafür sind unkonventionelle Ideen unabdingbar.

Herr Schneider fragt an, ob sich seitens der Samtgemeinde um die Rad- und Wandertouren in komoot gekümmert werden muss. Herr Fahrland weist darauf hin, dass die Pflege durch die Mittelweser Touristik übernommen wird.

Herr Schneider fragt außerdem an, ob im Rahmen des Klimawandels ein Trinkwasserspender außerhalb der Öffnungszeiten des TourismusService eine gute Werbung sei. Eine Umsetzung ist aktuell nicht angedacht, da sich diese aus verschiedenen Gründen schwierig gestaltet.

Herr Schneider bedankt sich für den Vortrag. Dieser wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 5:

Touristische Einrichtungen in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: SG-0159/23

Frau Gluschak greift die Fragestellung der Touristischen Einrichtungen in der Samtgemeinde auf und hält zur Abgrenzung und Definition eine kurze Präsentation. Dabei wird erwähnt, dass für das Förderprogramm Touristische Einrichtungen aufgrund mangelnder Nachfrage keine Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Bei einem Antrag im Jahr 2024 könnten Haushaltsmittel überplanmäßigen bereitgestellt werden.

Die dazugehörige Präsentation liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Der Vortrag wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1:

Integratives Spielgerät auf dem Wasserspielplatz

Frau Gluschak teilt mit, dass 2024 ein integratives Spielgerät auf dem Wasserspielplatz installiert wird. Die Anschaffung wird durch eine Förderung unterstützt.

Punkt 6.2:

Photovoltaikanalge für den Wohnmobilstellplatz

Auf dem Wohnmobilstellplatz soll mithilfe einer Förderung eine Photovoltaikanlage zur Stromversorgung des Sanitärcontainers errichtet werden. Außerdem wird eine Fahrspur befestigt.

Punkt 6.3:

Umbau des Lokschuppens

Die Baugenehmigung des Lokschuppens ist nun da. Es wird daher kurzfristig mit dem Umbau begonnen.

Punkt 6.4:

Standortmagazin Lebens(t)räume

Das Standortmagazin Lebens(t)räume befindet sich aktuell in der Überarbeitung. Eine Neuauflage ist im Frühjahr 2024 zu erwarten.

Punkt 6.5:

Bahnstreckenbereisung Bruchhausen-Vilsen/Asendorf

Die alle zwei Jahre stattfindende Bereisung der Bahnstrecke Bruchhausen-Vilsen/Asendorf fand am 24.11. statt. Es wurden keine großen Mängel festgestellt. Darüber hinaus wurde die hervorragende Arbeit des DEV positiv herausgestellt.

Punkt 6.6:

Beschädigung des Outdoor-Terminals

Das Outdoor-Terminal am TourismusService wurde beschädigt. Es wurde eine Strafanzeige gestellt und die Reparatur wird zeitnah erfolgen. Der Schaden beträgt etwa 3.000 €.

Punkt 6.7:

Überarbeitung der Meliorationstour

Die Meliorationstour wird in gemeinsamer Arbeit mit den Samtgemeinden Grafschaft Hoya und Thedinghausen überarbeitet. Der Streckenverlauf wird über die neu zu errichtende Eyter Brücke geändert. Der Flyer wird zum Saisonstart fertiggestellt sein.

Punkt 7:

Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:

Rübeladekran in Asendorf

Herr Dr. Tiepermann fragt nach dem Rübeladekran in Asendorf. Dieser sollte bereits stehen. Frau Gluschak geht davon aus, dass er bis Saisonstart steht. Es kam zu Problemen in der Statik, sodass sich der Aufbau verzögert.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Herr Wessels weist daraufhin, dass der Wohnmobilstellplatz zunehmend mehr für die Ver- / Entsorgung kritisiert werde. Frischwasser und die Entsorgung sind aktuell auf kleinstem Platz direkt nebeneinander. Dies sollte in naher Zukunft, wenn möglich geändert werden.

Herr Wachholz fragt nach der Beschilderung des Denkmals Heiligenbergs. Die angedachten Infotafeln stünden noch nicht. Herr Wachholz bietet für die Erarbeitung seine Hilfe an.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Schneider bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin